

Trio Karénine

Gabriel Fauré – Maurice Ravel – Germaine Tailleferre



Gabriel Fauré (1845–1924)

Trio d-Moll für Violine, Cello und Klavier, op. 120

Maurice Ravel (1875–1937)

Trio a-Moll für Violine, Cello und Klavier

Germaine Tailleferre (1892–1983)

Trio für Violine, Cello und Klavier

Trio Karénine

Paloma Kouider, Klavier

Fanny Robilliard, Violine

Louis Rodde, Violoncello

VÖ: 25. Mai 2018 /

Mirare (Vertrieb harmonia mundi)

Das junge **französische Trio Karénine** ist Preisträger des **Internationalen Wettbewerb der ARD 2013** im Fach Klaviertrio und beweist mit seiner zweiten CD Sinn für die Verschmelzung von Klangfarben und musikalische Dramaturgie. Die Musik **Faurés** und **Ravels** begleitet das Trio seit deren Gründung, zu der sich das selten eingespielte Trio der **Komponistin Germaine Tailleferre** gesellt. Das Tailleferre-Trio verbindet extravagante Einflüsse mit impressionistischen Reminiszenzen aus bekannteren Werken: „Man verspürt in ihrer Musik eine sehr „freie“ Frau, die in New York lebte und Charlie Chaplin persönlich kannte.“

Eine Musik wie geschaffen für das Trio Karénine.

Fanny Robilliard (Violine), Louis Rodde (Violoncello) und Paloma Kouider (Klavier) zaubern auf ihren Instrumenten träumerische und poetische Stimmungen. Anders als so oft in der Gattung Klaviertrio zu erleben, sind es hier nicht drei namhafte Solisten, die sich für einige Kammerkonzerte zusammenschließen, um dann wieder ihre eigenen Wege zu gehen. Vielmehr ist beim Trio Karénine (2009 in Paris gegründet) eine stetig gewachsene Klaviertrio-Kultur zu erleben.

Die drei jungen Musiker wählten den Namen der Titelheldin von Tolstois berühmtem Roman in Bezug auf die Leidenschaft und den Lebensdrang, die Anna Karenina auszeichnen.

Mittlerweile ist das Trio Karénine Gewinner zahlreicher Wettbewerbe, u. a. des Internationalen Kammermusikwettbewerbs Charles Hennen in Heerlen (Niederlande), und hat auf den internationalen Konzertpodien und renommierten Festivals debütiert. Die Musiker nahmen auf Einladung des Fernsehsenders ARTE an einer Live-Sendung der Reihe „Stars von Morgen“ teil, die von Rolando Villazón präsentiert wird.